

Ein Gewinn für Kinder, Eltern und Wunschgroßeltern

Mit Oma und Opa in der Nähe ist die Kindheit schöner. Umgekehrt machen Enkelkinder den Lebensabend bunter. Dass Groß und Klein nicht immer so zusammenfinden, wie es wünschenswert wäre, liegt oft an der räumlichen Distanz. Hier setzt das Projekt „Wunschgroßeltern“ an.

„Glück ist bekanntlich das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

Albert Schweitzer

Die Stadt Kornwestheim vermittelt vor Ort ehrenamtliche Seniorinnen und Senioren an junge Familien, die eine vertrauensvolle Bezugsperson für die Kinderbetreuung suchen. Im Idealfall haben alle etwas davon: Die Eltern gewinnen durch die Entlastung und die geteilte Verantwortung etwas mehr Freiraum.

Die Kinder finden eine weitere Konstante in ihrem Leben, die regelmäßig Zeit für sie hat, sich mit ihnen beschäftigt und die Muße hat, auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

Und die Wunschgroßeltern? Sie können in einer erfüllenden ehrenamtlichen Aufgabe ihre Fähigkeiten und Erfahrungen weitergeben und im Austausch mit den Kindern und den Eltern praktisch vor der Haustür Familienanschluss finden.

Leben und Wohnen



Stadt Kornwestheim
Stabsstelle Soziales und Teilhabe
Jakob-Sigle-Platz 1
70806 Kornwestheim

Vanessa Bilger
Quartiersmanagement

Telefon: 07154-202-8202
E-Mail: vanessa.bilger@kornwestheim.de



Weitere Informationen
zur Seniorenarbeit der
Stadt Kornwestheim

Generationenübergreifendes Miteinander

Oma und Opa im Ehrenamt: Wunschenkel suchen Wunschgroßeltern



kornwestheim.de/wunschgrosseltern



Du würdest gerne öfter mit Oma und Opa etwas machen – die wohnen aber ganz weit weg? Und Deine Eltern haben auch nicht jeden Tag so viel Zeit für Dich, wie Du gerne hättest?

Dann frage doch Deine Eltern mal, ob Du vielleicht Wunschgroßeltern bekommen könntest. Die leben auch in Kornwestheim, könnten Dich öfter besuchen und immer wieder mit Dir spielen, basteln, auf den Spielplatz gehen oder Dir Geschichten vorlesen.

Wunschgroßeltern als Entlastung und Bereicherung für junge Familien

Ehrenamtliche Wunschgroßeltern begleiten vor allem junge Familien und Alleinerziehende, die berufstätig sind und nicht auf die Unterstützung ihrer Eltern in der Kinderbetreuung zurückgreifen können. Das hat mehrere Vorteile: Die weitere Betreuungskonstante entlastet Eltern zeitlich und kann auch den Druck der alleinigen Verantwortung verringern. Die Wunschkel lernen im generationenübergreifenden Miteinander andere Menschen kennen. Sie profitieren von den Erfahrungen und Fähigkeiten ihrer Wunschgroßeltern. Im besten Fall kann die zusätzliche Anerkennung durch Dritte auch die Selbstsicherheit der Kinder erhöhen.

Gesucht: Frisch gebackene Wunschgroßeltern

Für Ihr Engagement können Sie viel mehr bekommen als die übliche Aufwandsentschädigung: Zum Beispiel das schöne Gefühl, in strahlende Kinderaugen zu blicken, wenn die Wunschomi oder der Wunschopa wieder zur Betreuung kommt.



Sie können gut mit Kindern, haben aber keine Enkel (die in der Nähe leben)? Sie geben Ihre Erfahrung und Kompetenzen gerne weiter? Sie möchten auch im „Ruhestand“ aktiv bleiben und haben etwas Zeit übrig? Und Sie haben Freude daran, die Welt aus den Augen eines Kindes wieder neu zu erleben?

Dann ist Ihre ehrenamtliche Unterstützung gefragt: Wir suchen vitale, empathische Seniorinnen und Senioren, die als Wunschgroßeltern die Kinder junger Familien begleiten, indem sie unter anderem stundenweise Geschichten vorlesen, gemeinsam Spiele machen, etwas basteln oder im Park spazieren gehen...



So finden Wunschkel und Wunschgroßeltern zusammen

Die zuständigen Mitarbeitenden der Stadt Kornwestheim (Stabsstelle Soziales und Teilhabe) bündeln die Anfragen aller interessierten Familien sowie Seniorinnen und Senioren. In persönlichen Gesprächen werden die Vorstellungen, Wünsche und Möglichkeiten der Teilnehmenden ermittelt.

Anhand dieser Informationen erfolgt dann die Vermittlung zwischen den Seniorinnen und Senioren und den Familien. Im nächsten Schritt folgt ein erstes Kennenlerngespräch mit einer Wunschoma oder einem Wunschopa.

Weitere Hinweise:

- Die Wunschgroßeltern kümmern sich ehrenamtlich um die Kinderbetreuung. Einkäufe, Botengänge, Hausarbeiten etc. fallen nicht in ihren Aufgabenbereich.
- Für ihren ehrenamtlichen Einsatz erhalten Wunschgroßeltern von den Familien eine stundenbezogene Aufwandsentschädigung. Gegebenenfalls werden auch Fahrtkosten erstattet.
- Die Wunschgroßeltern sind im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über die Stadt Kornwestheim versichert.